

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Peter Bohnhof, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/6544 –**

Entwicklung der Ausgaben im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Bürgergeld – in den Jahren 2025 und 2026

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) lag im Mai 2026 bei rund 2,8 Millionen, die Zahl der Regelleistungsberechtigten bei rund 5,2 Millionen (<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Fachstatistiken/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Aktuelle-Eckwerte-Nav.html>). Der monatliche Zahlungsanspruch der Bedarfsgemeinschaften lag im März 2025 bei 3,9 Mrd. Euro. Der durchschnittliche Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft lag im März 2025 bei 1 349 Euro (darunter 594 Euro für die Kosten der Unterkunft; Bundestagsdrucksache 21/1069).

1. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2025 die Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)), und wie hoch fielen im Jahr 2025 die Verwaltungskosten pro Bedarfsgemeinschaft aus?

Die Bundesausgaben für Verwaltungskosten in der Grundsicherung für Arbeitssuchende betragen im Jahr 2025 rund 6,788 Mrd. Euro. Die Verwaltungskosten je Bedarfsgemeinschaft (BG) lagen im Jahr 2025 bei durchschnittlich 2 359 Euro.

2. Wie hoch waren im Jahr 2025 und wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil der Regelleistungsberechtigten sowie der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren im Jahresdurchschnitt 2025 im Bestand rund 5,32 Millionen Regelleistungsberechtigte

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 2. Juli 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

(RLB) sowie rund 3,90 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB). Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

3. Wie hoch waren im Jahr 2025 der jährliche Gesamtbetrag sowie der Monatsdurchschnittswert der Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften im SGB II (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

In der Jahressumme 2025 lag der Zahlungsanspruch von BG insgesamt bei rund 46,65 Mrd. Euro. Weitere Informationen können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.* Zahlungsansprüche auf BG-Ebene können nicht nach Personenmerkmalen (Geschlecht, Staatsangehörigkeit) weiter differenziert werden. Auswertungen zu Zahlungsansprüchen von Personen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

4. Wie hoch waren im Jahr 2025 der jährliche Gesamtbetrag sowie der Monatsdurchschnittswert der Zahlungsansprüche von Leistungsberechtigten im SGB II (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer), ausweisen?

In der Jahressumme 2025 lag der Zahlungsanspruch von Leistungsberechtigten (LB) insgesamt bei rund 46,65 Mrd. Euro. Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

5. Wie hoch waren im Jahr 2025 der jährliche Gesamtbetrag sowie der Monatsdurchschnittswert der Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten im SGB II (bitte jeweils getrennt nach Altersgruppen: 15 bis unter 25 Jahre, 25 bis unter 50 Jahre, 50 bis unter 55 Jahre, 55 bis unter 65 Jahre, 65 Jahre und älter, und differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, ausweisen)?

In der Jahressumme 2025 lag der Zahlungsanspruch von RLB insgesamt bei rund 46,64 Mrd. Euro. Weitere Informationen können der Tabelle 3 im Anhang entnommen werden.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/6855 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

6. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch je RLB bei 731 Euro pro Monat, im Februar 2026 lag er bei 748 Euro pro Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

7. Wie hoch waren im Jahr 2025 und wie hoch sind aktuell die Anzahl sowie der Anteil der erwerbstätigen Leistungsberechtigten im SGB II mit angerechnetem Einkommen aus Erwerbstätigkeit, und wie hoch war jeweils das durchschnittliche angerechnete Einkommen aus Erwerbstätigkeit pro Leistungsberechtigtem (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

In der Statistik der Bundesagentur für Arbeit kann das angerechnete Einkommen nicht nach Einkommensarten (beispielsweise aus Erwerbstätigkeit) differenziert werden. Daher wurden die Auswertungen analog zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD betreffend: „Entwicklung der Ausgaben im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch – Bürgergeld – in den Jahren 2024 und 2025“ auf Bundestagsdrucksache 21/1069 für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit zu berücksichtigendem Einkommen (Bruttoeinkommen) aus abhängiger Erwerbstätigkeit bzw. verfügbarem Einkommen (Betriebsgewinn) aus selbständiger Erwerbstätigkeit erstellt. Dieses Einkommen entspricht nicht dem anrechenbaren Einkommen, da es sich um das noch nicht um Steuern, Sozialabgaben und Freibeträge bereinigte Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit handelt.

Im Jahr 2025 lag die Zahl der erwerbstätigen ELB mit angerechnetem Einkommen bei rund 810 000 Personen. Weitere Informationen können der Tabelle 4 im Anhang entnommen werden.*

8. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Bedarfsgemeinschaften im SGB II auf laufende anerkannte Kosten der Unterkunft (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch für laufende anerkannte Kosten der Unterkunft (KdU) insgesamt bei 599 Euro pro BG im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.* Zahlungsansprüche auf BG-Ebene können nicht nach Personenmerkmalen (Geschlecht, Staatsangehörigkeit) weiter differenziert werden. Auswertun-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/6855 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

gen zu Zahlungsansprüchen von Personen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

9. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Bedarfsgemeinschaften im SGB II auf Unterkunftskosten (Nettokaltmiete) (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch für Unterkunftskosten bei 425 Euro pro BG im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.*

10. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Bedarfsgemeinschaften im SGB II auf laufende Betriebskosten (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch für laufende Betriebskosten bei 112 Euro pro BG im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.*

11. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Bedarfsgemeinschaften im SGB II auf Heizkosten (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch für Heizkosten bei 105 Euro pro BG im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.*

12. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf einmalige Kosten der Unterkunft (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch je RLB für einmalige KdU bei 1.039 Euro. Weitere Informationen können Tabelle der 1 im Anhang entnommen werden.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/6855 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

13. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Sozialversicherungsleistungen (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch je RLB für Sozialversicherungsleistungen bei 165 Euro im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

14. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf Mehrbedarfe (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch je RLB für Mehrbedarfe bei 66 Euro im Monat. Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

15. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der durchschnittliche Zahlungsanspruch von Regelleistungsberechtigten im SGB II auf weitere Zahlungsansprüche bzw. Leistungen (u. a. unabweisbarer Bedarf, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfsbedürftigkeit, Leistungen für Auszubildende) (bitte jeweils getrennt nach Bund, Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer, sowie Bedarfsgemeinschafts-Typ: Single-BG, Alleinerziehende-BG, Partner-BG ohne Kinder, Partner-BG mit Kindern, ausweisen)?

Im Jahr 2025 lag der durchschnittliche Zahlungsanspruch je RLB für „weitere Zahlungsansprüche“ bei 744 Euro. Weitere Informationen können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

16. Wie hoch war im Jahr 2025 und wie hoch ist aktuell der Regelbedarf in den Regelbedarfsstufen 1 bis 6?

Die Höhe der Regelbedarfe in den Regelbedarfsstufen 1 bis 6 für die Jahre 2025 und 2026 kann der Anlage zu § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) entnommen werden (abrufbar unter dem nachfolgenden Link: www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/anlage.html).

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/6855 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

17. Wie hoch war in den in Frage 15 genannten Jahren der Betrag in der Regelbedarfsstufe 1, der Regelleistungsberechtigten im SGB II (rechnerisch) für Lebensmittel und Getränke zur Verfügung steht?

Der Regelbedarf wird als monatlicher Pauschalbetrag erbracht, für den keine Zweckbindung hinsichtlich einzelner Verbrauchsausgaben besteht. Da der Regelbedarf als Gesamtbetrag festgesetzt und fortgeschrieben wird, lässt sich eine gesonderte Höhe für Lebensmittel und Getränke oder andere Verbrauchsausgaben nicht bestimmen.

Tabelle 1: Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) sowie durchschnittliche Zahlungsansprüche von RLB und Leistungsberechtigten (LB) nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Jahr 2025 und Berichtsmonat Februar 2026, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region/Merkmal	2025											
	Bestand RLB (Jahres- durchschnitt)	Bestand ELB (Jahres- durchschnitt)	Anteil RLB an insgesamt	Anteil ELB an insgesamt	Zahlungsanspruch von Leistungs- berechtigten (LB) insgesamt in Euro (Jahressumme)	durchschnittlicher Zahlungsanspruch je LB insgesamt in Euro	Zahlungsanspruch von RLB insgesamt in Euro (Jahressumme)	durchschnittlicher Zahlungsanspruch je RLB mit diesem Zahlungsanspruch in Euro				durchschnittlicher Zahlungsanspruch je LB mit diesem Zahlungsanspruch
								Zahlungsanspruch insgesamt	einmalige KdU	Sozialversiche- rungsleistungen	Mehrbedarf	weitere Zahlungs- ansprüche
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland	5.316.378	3.896.547	100,0	100,0	46.652.758.234	731	46.641.537.351	731	1.039	165	66	744
Schleswig-Holstein	188.615	137.356	3,5	3,5	1.645.575.994	727	1.645.319.842	727	1.086	165	76	623
Hamburg	183.477	133.696	3,5	3,4	1.865.776.522	847	1.865.599.159	847	1.571	165	103	576
Niedersachsen	504.454	367.964	9,5	9,4	4.317.240.856	713	4.316.540.952	713	1.025	165	76	695
Bremen	93.058	66.448	1,8	1,7	810.131.902	725	810.015.499	725	1.104	164	78	843
Nordrhein-Westfalen	1.527.858	1.112.775	28,7	28,6	13.214.347.588	720	13.211.574.564	721	902	165	47	734
Hessen	403.312	287.283	7,6	7,4	3.526.105.168	728	3.524.759.770	729	1.019	165	87	836
Rheinland-Pfalz	218.058	157.608	4,1	4,0	1.824.738.682	697	1.824.197.640	697	997	165	57	648
Baden-Württemberg	485.502	350.362	9,1	9,0	4.276.238.486	734	4.275.379.140	734	1.200	165	94	714
Bayern	441.726	324.450	8,3	8,3	3.831.289.266	722	3.830.379.939	723	1.322	165	93	828
Saarland	78.948	57.802	1,5	1,5	683.443.321	721	683.272.937	721	978	164	47	652
Berlin	440.975	326.014	8,3	8,4	4.186.493.753	791	4.185.692.481	791	1.186	165	70	891
Brandenburg	139.395	106.568	2,6	2,7	1.218.254.468	728	1.217.775.612	728	1.032	165	86	788
Mecklenburg-Vorpommern	103.938	80.377	2,0	2,1	907.359.906	727	907.122.883	727	800	165	83	837
Sachsen	238.063	182.600	4,5	4,7	2.059.380.067	720	2.058.569.123	721	810	164	96	774
Sachsen-Anhalt	157.775	121.289	3,0	3,1	1.356.818.507	715	1.356.045.487	716	718	165	79	627
Thüringen	111.221	83.956	2,1	2,2	929.563.748	696	929.292.323	697	787	165	99	726
Frauen	2.661.795	1.973.666	50,1	50,7	23.516.874.898	736	23.510.713.041	736	1.079	164	92	695
Männer	2.654.583	1.922.881	49,9	49,3	23.135.883.336	726	23.130.824.310	726	993	165	20	819
Deutschland	2.802.938	2.067.382	52,7	53,1	24.900.792.076	740	24.893.392.712	740	991	166	65	606
Ausland	2.513.386	1.829.133	47,3	46,9	21.751.578.677	721	21.747.757.158	721	1.075	164	68	869
EU-Staaten	391.912	284.944	7,4	7,3	3.294.426.960	700	3.293.774.483	700	1.194	165	62	742
EU-Osterweiterung (EU 11)	278.215	196.105	5,2	5,0	2.266.225.893	678	2.265.811.300	678	1.208	164	62	754
Drittstaaten	2.120.365	1.543.346	39,9	39,6	18.446.897.161	725	18.443.729.117	725	1.062	164	70	886
Osteuropa	720.760	521.792	13,6	13,4	6.369.028.899	736	6.368.078.603	736	989	164	76	924
Westbalkan	109.048	86.978	2,1	2,2	999.930.778	764	999.745.905	764	1.237	164	82	729
Ukraine	679.291	489.160	12,8	12,6	5.989.845.053	735	5.988.945.440	735	986	164	76	924
Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	884.177	603.868	16,6	15,5	7.233.221.710	682	7.231.843.642	682	1.080	164	58	896
Single-BG	5.316.378	3.896.547	100,0	100,0	46.652.758.234	731	46.641.537.351	731	1.039	165	66	744
Alleinerziehende BG	1.639.022	1.638.390	30,8	42,0	20.779.139.141	1.056	20.775.481.878	1.056	951	166	19	734
Partner-BG ohne Kinder	1.312.094	698.606	24,7	17,9	9.372.771.315	595	9.369.429.586	595	1.224	164	135	779
Partner-BG mit Kindern	443.175	423.159	8,3	10,9	4.093.461.375	770	4.091.662.011	771	817	165	17	610

¹⁾ Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 1: Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) sowie durchschnittliche Zahlungsansprüche von RLB und Leistungsberechtigten (LB) nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Jahr 2025 und Berichtsmonat Februar 2026, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region/Merkmal	Februar 2026											
	Bestand RLB	Bestand ELB	Anteil RLB an insgesamt	Anteil ELB an insgesamt	Zahlungsanspruch von Leistungsberechtigten (LB) insgesamt in Euro	durchschnittlicher Zahlungsanspruch je LB insgesamt in Euro	Zahlungsanspruch von RLB insgesamt in Euro	durchschnittlicher Zahlungsanspruch je RLB mit diesem Zahlungsanspruch in Euro				durchschnittlicher Zahlungsanspruch je LB mit diesem Zahlungsanspruch
								Zahlungsanspruch insgesamt	einmalige KdU	Sozialversicherungsleistungen	Mehrbedarf	weitere Zahlungsansprüche
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Deutschland	5.190.884	3.834.052	100,0	100,0	3.882.889.305	748	3.881.852.464	748	1.066	178	66	762
Schleswig-Holstein	183.867	134.748	3,5	3,5	136.487.782	742	136.462.976	742	1.121	178	76	622
Hamburg	179.587	131.668	3,5	3,4	154.997.382	863	154.980.726	863	1.572	178	105	575
Niedersachsen	490.091	360.972	9,4	9,4	358.689.806	732	358.622.861	732	1.070	177	76	736
Bremen	90.532	65.086	1,7	1,7	66.991.526	740	66.982.183	740	1.178	177	78	755
Nordrhein-Westfalen	1.482.725	1.087.595	28,6	28,4	1.090.810.477	735	1.090.567.855	736	901	177	47	742
Hessen	394.973	283.783	7,6	7,4	294.689.649	745	294.557.716	746	1.097	178	86	842
Rheinland-Pfalz	213.424	155.499	4,1	4,1	152.683.587	715	152.630.610	715	1.069	177	56	653
Baden-Württemberg	481.706	349.868	9,3	9,1	362.065.745	751	361.990.798	752	1.264	177	95	729
Bayern	435.636	322.861	8,4	8,4	324.050.974	743	323.966.381	744	1.343	178	92	851
Saarland	75.904	56.069	1,5	1,5	56.053.508	738	56.030.874	738	1.010	177	46	664
Berlin	431.654	321.847	8,3	8,4	348.241.270	806	348.156.228	807	1.230	178	70	962
Brandenburg	135.298	103.951	2,6	2,7	100.920.458	745	100.882.862	746	1.021	178	85	745
Mecklenburg-Vorpommern	101.196	78.847	1,9	2,1	75.484.930	745	75.461.606	746	784	178	83	825
Sachsen	234.058	180.924	4,5	4,7	172.439.463	736	172.363.067	737	814	178	95	799
Sachsen-Anhalt	153.826	119.394	3,0	3,1	112.525.562	730	112.462.041	731	708	177	79	686
Thüringen	106.407	80.940	2,0	2,1	75.757.188	712	75.733.679	712	736	177	99	723
Frauen	2.589.332	1.931.196	49,9	50,4	1.945.103.920	751	1.944.523.896	751	1.120	177	92	721
Männer	2.601.552	1.902.856	50,1	49,6	1.937.785.386	745	1.937.328.568	745	1.006	178	20	826
Deutschland	2.778.300	2.055.672	53,5	53,6	2.098.904.023	755	2.098.231.500	755	1.015	178	64	626
Ausland	2.412.527	1.778.342	46,5	46,4	1.783.945.179	739	1.783.580.861	739	1.104	177	68	887
EU-Staaten	385.847	281.780	7,4	7,3	276.877.080	717	276.819.593	718	1.204	177	62	811
EU-Osterweiterung (EU 11)	275.298	194.443	5,3	5,1	190.794.145	693	190.753.194	693	1.177	177	62	828
Drittstaaten	2.025.565	1.495.696	39,0	39,0	1.506.185.960	743	1.505.879.129	744	1.093	177	69	898
Osteuropa	697.853	516.070	13,4	13,5	526.067.202	753	525.968.822	754	993	176	73	954
Westbalkan	106.410	86.164	2,0	2,2	83.639.491	786	83.623.942	786	1.274	177	83	777
Ukraine	658.758	484.850	12,7	12,6	495.589.276	752	495.494.706	752	989	176	73	955
Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	820.578	564.590	15,8	14,7	572.325.758	697	572.209.032	697	1.177	176	59	864
Single-BG	5.190.884	3.834.052	100,0	100,0	3.882.889.305	748	3.881.852.464	748	1.066	178	66	762
Alleinerziehende BG	1.633.511	1.632.941	31,5	42,6	1.758.206.249	1.076	1.757.889.167	1.076	975	178	19	757
Partner-BG ohne Kinder	1.275.467	683.397	24,6	17,8	769.569.015	603	769.233.494	603	1.269	177	134	815
Partner-BG mit Kindern	439.193	419.504	8,5	10,9	344.939.687	786	344.799.782	787	786	177	17	659

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 2: Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften (BG)

Deutschland

Jahr 2025, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region/Merkmal	2025	
	Zahlungsanspruch von BG in Euro	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in Euro
	1	2
Deutschland	46.651.649.218	1.351
Schleswig-Holstein	1.645.575.994	1.348
Hamburg	1.865.776.522	1.555
Niedersachsen	4.317.244.479	1.336
Bremen	810.131.902	1.381
Nordrhein-Westfalen	13.215.031.024	1.381
Hessen	3.524.031.892	1.429
Rheinland-Pfalz	1.824.738.682	1.322
Baden-Württemberg	4.276.238.486	1.384
Bayern	3.831.289.266	1.299
Saarland	683.543.065	1.347
Berlin	4.186.493.753	1.450
Brandenburg	1.218.254.468	1.204
Mecklenburg-Vorpommern	907.359.906	1.180
Sachsen	2.059.380.067	1.192
Sachsen-Anhalt	1.356.818.507	1.182
Thüringen	929.741.204	1.187
Single-BG	20.778.702.031	1.056
Alleinerziehende BG	9.372.534.018	1.500
Partner-BG ohne Kinder	4.093.368.131	1.457
Partner-BG mit Kindern	11.171.439.456	2.247

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Zahlungsansprüche von Regelleistungsberechtigten (RLB) nach ausgewählten Altersgruppen und Staatsangehörigkeiten

Deutschland
Jahr 2025, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Altersgruppe	Staatsangehörigkeit	Zahlungsanspruch in Euro	durchschnittlicher Zahlungsanspruch je RLB in Euro
		1	2
Insgesamt	Insgesamt	46.641.537.351	731
	Deutschland	24.893.392.712	740
	Ausland	21.747.757.158	721
	EU-Staaten	3.293.774.483	700
	EU-Osterweiterung (EU 11)	2.265.811.300	678
	Drittstaaten	18.443.729.117	725
	Osteuropa	6.368.078.603	736
	Westbalkan	999.745.905	764
	Ukraine	5.988.945.440	735
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	7.231.843.642	682
15 bis unter 25 Jahre	Insgesamt	6.116.200.857	669
	Deutschland	2.845.570.107	643
	Ausland	3.270.594.881	693
	EU-Staaten	377.891.197	631
	EU-Osterweiterung (EU 11)	282.479.703	644
	Drittstaaten	2.891.938.374	702
	Osteuropa	1.145.834.760	724
	Westbalkan	108.007.872	666
	Ukraine	1.101.025.384	727
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	1.414.916.326	698
25 bis unter 50 Jahre	Insgesamt	23.717.051.738	942
	Deutschland	12.288.818.081	967
	Ausland	11.428.013.742	916
	EU-Staaten	1.700.566.149	882
	EU-Osterweiterung (EU 11)	1.213.527.153	868
	Drittstaaten	9.722.013.517	922
	Osteuropa	3.229.267.104	942
	Westbalkan	555.270.844	908
	Ukraine	3.045.573.849	943
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	3.798.374.750	913
50 bis unter 55 Jahre	Insgesamt	3.705.901.908	951
	Deutschland	1.975.190.117	978
	Ausland	1.730.675.920	921
	EU-Staaten	303.753.627	925
	EU-Osterweiterung (EU 11)	193.913.154	918
	Drittstaaten	1.426.067.908	921
	Osteuropa	485.744.410	958
	Westbalkan	92.671.254	891
	Ukraine	448.145.463	961
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	394.220.491	899
55 bis unter 65 Jahre	Insgesamt	8.058.447.259	979
	Deutschland	5.350.479.272	993
	Ausland	2.707.938.644	953
	EU-Staaten	519.309.079	957
	EU-Osterweiterung (EU 11)	284.124.928	947
	Drittstaaten	2.186.353.054	952
	Osteuropa	698.567.063	980
	Westbalkan	160.263.329	924
	Ukraine	627.203.506	985
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	594.029.823	954
65 Jahre und älter	Insgesamt	781.783.184	999
	Deutschland	542.810.497	1008
	Ausland	238.972.687	979
	EU-Staaten	53.346.718	990
	EU-Osterweiterung (EU 11)	25.931.025	986
	Drittstaaten	185.513.589	976
	Osteuropa	50.138.909	989
	Westbalkan	15.404.659	952
	Ukraine	40.088.000	995
	Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	56.904.026	989

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 4: Bestand an erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit nach ausgewählten Regionen und Merkmalen

Deutschland

Jahresdurchschnitt 2025 und Berichtsmonat Februar 2026, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region/Merkmal	Jahresdurchschnitt 2025				Februar 2026			
	Erwerbstätige ELB ²⁾	Anteile erwerbstätige ELB an insgesamt in Prozent	zu berücksichtigendes bzw. verfügbares Einkommen von erwerbstätigen ELB in Euro ³⁾	durchschnittliches zu berücksichtigendes bzw. verfügbares Einkommen pro erwerbstätigem ELB in Euro ³⁾	Erwerbstätige ELB ²⁾	Anteile erwerbstätige ELB an insgesamt in Prozent	zu berücksichtigendes bzw. verfügbares Einkommen von erwerbstätigen ELB in Euro ³⁾	durchschnittliches zu berücksichtigendes bzw. verfügbares Einkommen pro erwerbstätigem ELB in Euro ³⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	809.815	100,0	675.746.977	834	773.990	100,0	658.417.838	851
Schleswig-Holstein	30.705	3,8	26.659.302	868	28.913	3,7	25.660.001	887
Hamburg	25.985	3,2	23.775.411	915	24.733	3,2	23.068.514	933
Niedersachsen	80.258	9,9	64.991.764	810	75.702	9,8	62.299.249	823
Bremen	13.323	1,6	10.752.375	807	12.620	1,6	10.285.899	815
Nordrhein-Westfalen	232.982	28,8	185.774.363	797	224.506	29,0	182.628.105	813
Hessen	62.381	7,7	54.499.982	874	60.313	7,8	53.655.972	890
Rheinland-Pfalz	33.604	4,1	27.910.593	831	31.959	4,1	27.031.444	846
Baden-Württemberg	74.906	9,2	66.478.429	887	73.200	9,5	66.785.546	912
Bayern	67.855	8,4	63.180.587	931	65.635	8,5	62.455.657	952
Saarland	11.898	1,5	9.980.738	839	11.374	1,5	9.834.544	865
Berlin	68.379	8,4	57.104.914	835	64.746	8,4	54.828.555	847
Brandenburg	20.587	2,5	16.416.085	797	19.069	2,5	15.444.497	810
Mecklenburg-Vorpommern	14.552	1,8	11.323.286	778	13.300	1,7	10.397.097	782
Sachsen	35.710	4,4	27.958.192	783	33.882	4,4	26.851.455	792
Sachsen-Anhalt	21.225	2,6	16.437.730	774	19.814	2,6	15.591.047	787
Thüringen	15.464	1,9	12.503.227	809	14.224	1,8	11.600.257	816
Frauen	398.518	49,2	321.897.021	808	384.138	49,6	318.943.879	830
Männer	411.297	50,8	353.849.956	860	389.852	50,4	339.473.959	871
Deutschland	408.598	50,5	319.010.725	781	388.959	50,3	309.267.913	795
Ausland	401.212	49,5	356.729.667	889	385.027	49,7	349.145.304	907
EU-Staaten	79.505	9,8	70.279.645	884	74.607	9,6	66.504.918	891
EU-Osterweiterung (EU 11)	55.114	6,8	49.378.264	896	51.691	6,7	46.720.034	904
Drittstaaten	321.496	39,7	286.279.500	890	310.201	40,1	282.456.431	911
Osteuropa	93.067	11,5	84.257.866	905	94.087	12,2	87.630.188	931
Westbalkan	18.129	2,2	15.986.412	882	17.259	2,2	15.396.683	892
Ukraine	85.264	10,5	77.555.195	910	86.694	11,2	81.159.264	936
Nicht europ. Asylherkunftsländer ¹⁾	130.620	16,1	117.662.552	901	122.920	15,9	113.077.091	920
Single-BG	289.262	35,7	173.843.993	601	276.169	35,7	169.635.186	614
Alleinerziehende BG	139.411	17,2	112.305.903	806	134.364	17,4	110.938.745	826
Partner-BG ohne Kinder	103.413	12,8	94.009.365	909	99.471	12,9	92.927.890	934
Partner-BG mit Kindern	242.087	29,9	265.650.222	1.097	227.768	29,4	253.370.090	1.112

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

²⁾ Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die über Bruttoeinkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit und/oder über Betriebsgewinn aus selbständiger Tätigkeit verfügen.

³⁾ zu berücksichtigendes Einkommen (Bruttoeinkommen) aus abhängiger Erwerbstätigkeit bzw. verfügbares Einkommen (Betriebsgewinn) aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Tabelle 5: Durchschnittliche Höhe der Zahlungsansprüche für Kosten der Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft (BG) nach Region und BG-Typ

Deutschland

Jahr 2025 und Berichtsmonat Februar 2026, Datenstand: Juni 2026

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region/Merkmal	2025				Februar 2026			
	Laufende anerkannte KdU insgesamt pro BG in Euro ¹⁾²⁾	darunter (Sp. 1)			Laufende anerkannte KdU insgesamt pro BG in Euro ¹⁾²⁾	darunter (Sp. 5)		
		Unterkunfts-kosten ³⁾	laufende Betriebskosten ⁴⁾	Heizkosten		Unterkunfts-kosten ³⁾	laufende Betriebskosten ⁴⁾	Heizkosten
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland	599	425	112	105	608	433	114	106
Schleswig-Holstein	606	434	105	112	614	442	107	112
Hamburg	831	659	121	103	839	667	123	103
Niedersachsen	579	405	106	110	585	411	109	110
Bremen	610	414	125	103	615	420	124	104
Nordrhein-Westfalen	588	389	125	104	599	398	128	104
Hessen	674	496	127	112	684	505	128	113
Rheinland-Pfalz	567	417	102	103	580	428	104	104
Baden-Württemberg	650	505	116	109	663	517	118	110
Bayern	624	471	99	106	633	480	100	106
Saarland	567	377	106	115	576	386	109	115
Berlin	698	512	123	105	697	514	123	105
Brandenburg	494	333	95	102	508	343	96	105
Mecklenburg-Vorpommern	456	299	85	97	464	304	87	97
Sachsen	465	303	86	97	472	307	88	99
Sachsen-Anhalt	443	282	88	98	447	287	87	98
Thüringen	447	294	83	102	456	297	85	104
Single-BG	453	326	85	79	462	334	87	80
Alleinerziehende BG	731	508	135	127	747	520	138	129
Partner-BG ohne Kinder	636	436	126	116	648	447	129	117
Partner-BG mit Kindern	934	663	167	156	951	677	171	157

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die anerkannten Kosten der Unterkunft sind die Kosten, die vom Jobcenter anhand regional unterschiedlicher Kriterien als angemessen erachtet und übernommen werden.

²⁾ Die Angaben beziehen sich auf Bedarfsgemeinschaften mit laufenden Kosten der Unterkunft.

³⁾ Unterkunftskosten sind die monatlichen Kosten für Kaltmiete, Schuldzins bei Eigenheim, Tagessatz bei Unterkünften wie z. B. Heime und Pensionen.

⁴⁾ Laufende Betriebskosten sind die notwendigen Zahlungen für Betriebskosten ohne Heizkosten.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.